



1

„Hoffnung Leben“

„Hoffnung Leben“ ist ein wesentlicher Aspekt im Jahr der Hoffnung, das wir in unserer Diözese heuer begehen. Leben in all seinen Facetten gilt es als kostbares Geschenk Gottes zu achten, zu bewahren und zu behüten. In diesem Gottesdienst wollen wir Gott Dank sagen für das Leben, das er in vielen Formen schenkt und wir wollen um seinen Heiligen Geist bitten, der uns die Kraft gibt, uns als Christen und Christinnen als Freunde und Freundinnen des Lebens zu erweisen. Das tun wir in der Nachfolge Jesu Christi, der selbst „Weg, Wahrheit und Leben“ und somit tiefster Grund unserer Hoffnung ist.



Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst

Eröffnungsmusik: Orgel - Saxophon

Liturgischer Gruß - Begrüßung

Lied: Herr, deine Güte ist unbegrenzt

Psalmengebet

Psalm 8: Die Herrlichkeit des Schöpfers - die Würde des Menschen

Herr, unser Herrscher, / wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde;
über den Himmel breitest du deine Hoheit aus.

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, / deinen Gegnern zum Trotz; / deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.

Seh ich den Himmel, das Werk deiner Finger, / Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, / des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, / hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, / hast ihm alles zu Füßen gelegt:

All die Schafe, Ziegen und Rinder / und auch die wilden Tiere,

die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, / alles, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.

Herr, unser Herrscher, / wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit

und in Ewigkeit. Amen.

Kollektengebet

Lesung aus dem Buch Genesis: Gen 1,1-5, 26-31; 2,1-4a

Musikstück: Orgel - Saxophon

Halleluja

Evangelium: Mt 5,13-16

Predigt:

Dankgebet über dem Wasser:

Confitemini Domino

Gott, deine Güte reicht bis an den Himmel,
deine Treue, so weit die Wolken ziehen.

Deine Gerechtigkeit ragt hoch wie die Berge.

Deine Urteile gründen tief wie das Meer.

Confitemini Domino



Du hilfst Menschen und Tieren.
Bei dir finden wir Schutz.
Du sättigst uns mit Weisheit und Erkenntnis,
Deine Güte erquickt uns wie frisches Wasser.
Du bist die Quelle, die uns Leben schenkt.

Confitemini Domino

Du hast die Welt erschaffen, damit Leben wachse und reife.
Du hast die Menschen erschaffen, damit sie als Dein Abbild leben,
deine Schöpfung bewahren
und in der Liebe deinen Namen preisen.

Confitemini Domino

Gott wir segnen uns mit dem Wasser.
Es ist ein Zeichen für deine Treue zur Schöpfung und zu uns.
Wir bezeichnen uns mit dem Wasser
weil wir glauben: dein Leben ist stärker als der Tod, auch in uns.
Wir bezeichnen uns mit dem Wasser
weil wir glauben: du sendest uns, deine Schöpfung zu bewahren.

3

Zeichenhandlung mit dem Wasser:

Die Mitfeiernden werden mit dem Zeichen des Kreuzes in die Handflächen gesegnet.

- Meditationsmusik: Orgel-Sax

Alle meine Quellen entspringen in dir

Vater unser

Segensgebet:

Beten wir um das Licht des Segens, das von Gott kommt:

Gottes Liebe gehe auf über uns
gleich der Sonne, die sich im Osten erhebt,
Er erfülle uns mit seinem Licht
und schenke uns Freude,
hineinzugehen in jeden neuen Tag,

Er lasse uns Freude finden am Leben
das er uns bereitet Tag für Tag.
Er schenke uns Tatkraft und Phantasie,
und lasse uns nicht verzagen,
wenn dunkle Wolken uns das Licht trüben



Er lasse uns Schatten finden,
wenn es in uns brennt und schmerzt,
Er schenke uns Dankbarkeit für alles, was uns gelingt
und das, was wir begonnen und nicht beendet haben,
das möge Er vollenden.

Das gewähre uns der liebende Gott:
der Vater,
der Sohn,
der Heilige Geist.
Amen.

Schlusslied: Bewahre uns, Gott

Musikstück zum Schluss: Orgel - Sax



Schöpfungsverantwortung

ERÖFFNUNG

Einzug	Orgelpräludium	Orgel
Eröffnung	Kreuzzeichen	Priester
Eröffnungslied	„Manchmal feiern wir mitten am Tag“/DMU 703/1-4.	Orgel
Bußgedanken/Hinführende Gedanken		LeserIn

Spürst du den Finger?

Spürst du es,
wenn du die Sonne siehst
und den Mond
und die Sterne?

Spürst du es,
wenn du den Wind fühlst
und die Tropfen des Regens?

Spürst du es,
wenn du trinkst den Wein
und isst das knusprig frische Brot?

Spürst du es,
wenn du die,
die du liebst,
in die Arme nimmst?
Spürst du den Finger,
der dich berührt und dir das Leben schenkt
und Freude in Fülle?

Gott sei gedankt mit allem, was er uns spüren lässt.
Herrad Spielhofer.

Kyrie

Priester Herr, erbarme dich unser.
Christus, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.

Gloria GL 169

Orgel

Tagesgebet

Priester

Lasset uns beten.

Guter Gott. Wir kommen von dir und kehren zu dir zurück. Für unsere Lebenszeit hast du uns vertrauensvoll die Freiheit und die Verantwortung geschenkt. Schenke uns offene Ohren und dankbare Herzen um uns für deine Botschaft des Lebens zu öffnen und danach zu handeln. Das bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.



WORTGOTTESDIENST

Lesung Weish 11,21-26 **(Siehe anbei)**

Halleluja - Kantor

Evangelium Mt 5,13-16: Salz der Erde

Predigt

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Priester: Guter Gott. Mit Vertrauen und im Wissen um unsere Verantwortung für diese unsere Welt, bringen wir dir unsere Bitten dar:

- Schöpfer allen Lebens: Entzünde in uns neu deinen schöpferischen Geist, damit jedeR von uns Wege sucht und findet, um zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.
- Schöpfer allen Lebens: Schenke uns deinen Geist der Großzügigkeit und der Einfachheit, damit wir auf Unnötiges und auf luxuriöse Bequemlichkeiten verzichten.
- Schöpfer allen Lebens: Entfache in uns neu den prophetischen Geist, damit wir angesichts der wachsenden Umweltzerstörung nicht resignieren, sondern wachsame MahnerInnen werden und bleiben.
- Schöpfer allen Lebens: Schenke uns den Geist der Solidarität, damit wir allen Menschen, die unter den Auswirkungen von Umweltschäden leiden, beistehen und tatkräftig unterstützen.
- Schöpfer allen Lebens: Die Toten sind bei dir nicht tot, sondern haben Teil an der Auferstehung, am Leben bei dir. Schenke den Trauernden den Geist der Verbundenheit und des Trostes.

Priester: Guter Gott. Diese Bitten sind ausgesprochen, viele sind noch in unseren Herzen. Nimm uns an in unserem Sein und schenke uns deinen heiligen Geist um unsere Mitverantwortung zu begreifen und umzusetzen. Das bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

EUCCHARISTIE

Gabenbereitungslied „Nimm o Herr, die Gaben“/DMU 257

Orgel

Sanctus GL 198

Orgel

Kommunion: „Wenn das Brot, das wir teilen“/DMU 644

Orgel

Danklied: „Höchster, allmächtiger“/DMU 661

Orgel

Schlussgebet

Priester

Guter Gott.

Dankbar über deine Liebe und Fülle des Lebens, die du uns im Heiligen Brot schenkst, kehren wir genährt und verwandelt in unseren Alltag zurück. Hilf uns diese Verwandlung auszustrahlen und deine Liebe weiter zu geben. Das bitten wir dich, durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

**SENDUNGSFEIER****Pfarnachrichten****Segen und Sendung**

Priester

Der Segen unseres Gottes falle auf uns,
wie Regen, der das Land feuchtet.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns,
wie Schnee, und decke barmherzig zu,
was wund ist und Zeit zum Heilen braucht.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns,
wie Samen, den eine Bäuerin ausstreut,
damit das öde Land Früchte trägt.

Der Segen unseres Gottes falle auf uns,
wie ein sanftes Licht,
das den Weglosen den Weg zeigt.

Es segne und behüte uns,
der dreieinige, schöpferische Gott,
der wie Vater und Mutter ist,
Jesus Christus, unsere menschengewordene Liebe
und Gottes kraftspendender Geist.

Auszug Orgelpostludium

Organist

Lesung aus dem Buch der Weisheit

Du hast alles nach Maß und Zahl und Gewicht geordnet. Denn du zeigst uns deine Fülle des Lebens. Die ganze Welt ist vor dir wie ein Stäubchen auf der Waage, wie ein Tautropfen, der am Morgen zur Erde fällt. Du hast mit der ganzen Welt Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Fehlerhaftigkeit der Menschen hinweg, damit sie zu dir zurück kehren und deine liebende Botschaft annehmen. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas nicht gewollt, so hättest du es nicht geschaffen. Ohne dein lebendig Wehen, ohne deinen Willen hat nichts Bestand, nichts ist, wenn du nicht bist. Du liebst alles, alles gehört dir, wir gehören zu dir.
Gott, du Freund des Lebens!



Fürbitten (zum Sonnengesang)

1. Gütiger Gott, der heilige Franziskus hat dich gepriesen für die Fülle deiner Schöpfungsgaben. Mit ihm wollen wir darum beten, dass diese Gaben allen Geschöpfen zukommen und zum Erhalt deiner Schöpfung eingesetzt werden:
2. Gelobt seist du für Schwester Sonne: Sie macht unser Leben hell und schenkt uns Energie in Überfülle. Gib, dass wir die unerschöpfliche Quelle der Sonnenenergie in größerem Maße nutzen und so zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung beitragen.
3. Gelobt seist du für Mond und Sterne: Sie lassen uns über die unendliche Weite des Universums staunen, wenn wir sie am Nachthimmel betrachten. Gib, dass wir Menschen nicht überheblich werden, sondern uns stets als kleinen Teil deiner Schöpfung wahrnehmen.
4. Gelobt seist du für Bruder Wind, für die Luft, die wir atmen, und für jegliches Wetter: Sie erinnern uns daran, wie abhängig wir von sauberer Luft und berechenbaren Klimaverhältnissen sind. Gib, dass Politik und Weltgesellschaft alles tun, um den schädlichen Ausstoß der Treibhausgase so schnell wie möglich zu verringern.
5. Gelobt seist du für Schwester Wasser: Sie ist für alle Lebewesen, Menschen wie Tiere, eine unersetzliche Quelle des Lebens. Gib uns Verantwortungsbewusstsein, dass wir mit diesem kostbaren Gut sparsam umgehen und auch für jene 800 Millionen Menschen sorgen, die heute noch keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.
6. Gelobt seist du für Bruder Feuer: Er erinnert uns daran, wie abhängig wir von ausreichender Wärme sind. Gib uns die nötige Sensibilität, mit Heizenergie sparsam umzugehen und zunehmend auf erneuerbare Energiequellen umzusteigen.
7. Gelobt seist du für Mutter Erde: Auf ihr wächst das, was Menschen und Tiere nährt und am Leben hält. Gib, dass wir durch die Art unserer Landwirtschaft und die Auswahl unserer Lebensmittel dafür Sorge tragen, dass die Böden fruchtbar erhalten werden und



weder durch Erosion zerstört noch durch übermäßige Bewässerung oder Düngung geschädigt werden.

8. Gelobt seist du für unsere Mitmenschen und Mitgeschöpfe, die mit uns ihr Leben teilen: Erst durch ihre Gemeinschaft wird unser Leben reich und vielfältig und bereitet uns Freude. Gib, dass wir allen Geschöpfen mit Ehrfurcht begegnen und uns für Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft, in der einen Welt und auch in der ganzen Schöpfung einsetzen.

9. Gelobt seist du für Bruder Tod: Er gehört zum Leben deiner Geschöpfe, auch wenn wir das manchmal gerne vergessen würden. Nimm uns die Angst vor dem Tod und die Angst vor dem Leben, damit wir die kleine Zeitspanne nutzen und genießen können, die du uns in deiner Weisheit zgedacht hast.



Fürbitten: SCHÖPFUNG

Fürbitten I.

1. Gott, wir danken dir für alle Wohltaten der Schöpfung, die du uns reichlich schenkst.

Lass uns erkennen, dass unser Verlangen nach immer mehr Wohlstand auf Kosten unserer Mitgeschöpfe geht. Gott unser Vater –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

2. Lass uns lernen, einfacher zu leben und unsere Mittel zum Leben mit unserer Mitwelt zu teilen. Gott, unser Vater –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

3. Gott, wir möchten deiner Schöpfung, die wir mit allem Geschaffenen teilen, ehrfürchtig begegnen! Hilf uns, aus dieser Haltung heraus Leben zu bewahren und seine Entwicklung zu fördern. Gott, unser Vater –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

4. Lass uns entschiedener und opferbereiter werden, wenn es im eigenen Umkreis gilt, Erde, Wasser und Luft rein zu halten. Gott, unser Vater -

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

5. Gott, du hast uns Hoffnung gemacht, indem du uns den neuen Himmel und die neue Erde verheißt hast: Lass uns aus dieser Hoffnung heraus frei werden von Angst. Gott, unser Vater

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

6. Lass uns nicht müde werden, deine gute Schöpfung zu bewahren.

Gott, unser Vater –

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Fürbitten II.

Gott, du bist der Schöpfer der Welt. Wir bitten dich:

- für deine wunderbare Schöpfung: schütze sie vor der Zerstörung des Menschen und lass die Menschen erkennen, was gut für sie ist.

- für alle Menschen, die dich suchen:

öffne ihre Augen, damit sie in der Natur die Spuren deines Wirkens entdecken.

- für alle Menschen, die in Unfrieden leben, in Unfrieden mit den Mitmenschen oder mit der Schöpfung: führe sie zur Umkehr, damit sie den Frieden mit der ganzen Schöpfung und mit dir finden.

-



- für die Kinder in den armen Ländern der Welt, für die Kinder in Afrika, Indien und Brasilien: schenke ihnen eine gesunde Umwelt, Nahrung und Hoffnung durch unsere Freundschaft und Hilfe.

Gott des Lebens, wer mit dem Bruder in Streit lebt, hat zu dir keinen Zugang; wer dein Werk zerstört, findet keinen Frieden bei dir. Hilf uns, mit allen deinen Geschöpfen in Einklang und Frieden zu leben. So bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.
Amen.

Fürbitten III

Gott, unser Vater, du hast uns nach deinem Bild geschaffen und uns damit betraut, deine Schöpfung zu pflegen und zu hüten. So bitten wir dich:

- Lass deine Liebe in den Herzen der Menschen stärker werden als das ängstliche Streben nach eigenem Vorteil, damit sie miteinander und mit allen Geschöpfen fürsorglicher umgehen.
- Lass deine Kirche immer mehr wirksames Zeichen der Solidarität werden, deren unsere Welt so sehr bedarf.
- Entzünde in uns neu deinen schöpferischen Geist, damit jede/r von uns Wege sucht und findet, um zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.
- Festige im Vertrauen auf dich alle, die angesichts der wachsenden Umweltzerstörung in lähmende Resignation zu verfallen drohen.
- Gib den PolitikerInnen Mut und Bereitschaft, sich auch da tatkräftig für den Schutz deiner Schöpfung einzusetzen, wo es sich nicht in Wählerstimmen auszuzahlen verspricht.
- Herr, lass deine Schöpfung von der Sklaverei und Verlorenheit befreit werden zur Herrlichkeit der Kinder Gottes, damit sie dich verherrlicht in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten IVI

Gott, unser Vater im Himmel, du sorgst in deiner Güte für alle Geschöpfe. Wir bitten dich:

- Für die Verantwortlichen in Staat und Politik und für alle, die im Umweltschutz Verantwortung tragen, dass sie sich mutig und entschieden für die Erhaltung der Schöpfung einsetzen, für eine umweltfreundliche Energieversorgung und neue Arbeitsplätze im Umweltschutz.
- Für alle Menschen, die unter den Auswirkungen von Umweltschäden leiden, dass sie dies nicht einfach hinnehmen, sondern HelferInnen und FreundInnen finden, um die Situation zu verbessern.



- Für jene, die angesichts der großen Gefährdungen besorgt sind um die Zukunft unserer Erde, dass sie ermutigt werden, als unbequeme Mahnerinnen und Mahner Partei für deine Schöpfung zu ergreifen.
- Für uns, die wir hier versammelt sind, dass wir für die Erhaltung unserer Mitwelt eintreten und in unserem eigenen Leben mit gutem Beispiel vorangehen.

Gütiger Gott, dir ist deine Schöpfung nicht gleichgültig. Erhöre unsere Bitten und begleite unser Bemühen mit deinem Segen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(Aus: DIE SCHÖPFUNG FEIERN, Graz 2008)

FÜRBITTEN (WASSER)

„Guter Gott, in uns ist die Sehnsucht nach lebendigem Wasser tief verwurzelt. Wir glauben, dass du unseren Durst löschen kannst. Darum bitten wir dich wie die Frau am Jakobsbrunnen voll Vertrauen“:

1. Kind: Ohne Wasser gibt es kein Leben. Hilf uns, sparsam damit umzugehen.
2. Kind: Manchmal sind wir wie trübes Wasser und machen anderen Kummer. Hilf uns, freundlich und hilfsbereit zu sein.
3. Kind: Für alle, die sich vergeblich mühen, ihren Lebensdurst zu stillen. Lass sie Zufriedenheit und Erfüllung finden.
4. Kind: Für alle, die durch ihr Gutsein „Wasser zum Leben“ verschenken. Lohne ihnen ihren Einsatz.
5. Kind: Für alle, die Durst und Hunger leiden. Hilf uns, sie satt zu machen und unseren Wohlstand mit ihnen zu teilen.
6. Kind: Täglich sterben 6000 Kinder – das ist alle 7 Sekunden eines – an Krankheiten, die durch unsauberes Wasser übertragen werden. Lass uns diesen Skandal nicht einfach ruhig hinnehmen.

Ein/e Erwachsene/r entzündet nach jeder Fürbitte eine Schwimmkerze und setzt sie in die große Wasserschale.



Segenstext

Ich wünsche dir,
dass du dir
deinen Lebensraum eroberst
in Gottes Schöpfung,
dass alles Lebendige,
dem du darin begegnest,
dich mit Freude erfüllt,
und dass du an dem Platz,
an dem du bist,
verantwortlich umgehen kannst
mit den Menschen,
die dir anvertraut sind,
und mit aller nichtmenschlichen Kreatur.

Ich wünsche dir,
dass du im Sinne Jesu
Menschen vorurteilsfrei und in Liebe begegnest,
dass du immer wieder Mut hast,
dich für die Benachteiligten
und Entrechteten einzusetzen
und dass durch den Frieden,
den du so wirkst,
Spuren des Reiches Gottes
Sichtbar werden in dieser Welt.

Ich wünsche dir,
dass dich das Feuer
des Heiligen Geistes
täglich neu
mit Mut und Lebenslust,
mit Kraft und Phantasie entzündet,
dass du aus einer unerschöpflichen
Lebendigkeit heraus
deine Träume verwirklichen kannst,
um ganz du selbst zu sein,
und dass sich dein Leben darin sinnstiftend erfüllt.

Christa Spilling-Nöker
„Der Himmel ist in dir“ Glück- und Segenswünsche